WP-1-133-3 Kapitel 1: Berlin bleibt lebenswert

Antragsteller*in: Philipp Freisleben (KV Berlin-Spandau)

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 132 bis 133 einfügen:
auf Hochhäusern unterstützen, die ebenso wie Balkonsolaranlagen zur Energiewende beitragen können.

Berliner Stromversorgung schützen

Die Lebensadern unserer Stadt sind verletzlich und einer gezielten Bedrohung ausgesetzt. Ob Unfall wie 2019 oder Anschläge wie 2025 und 2026: Der Ausfall von Strom und Wärme hat uns die derzeitigen Grenzen von Versorgungssicherheit und Katastrophenschutz verdeutlicht.

Wir begreifen die Sicherheit unserer Energieversorgung daher schon seit Langem als integralen Bestandteil der Energiepolitik. Wer sich auf wenige zentrale Kraftwerke, „Stromautobahnen“ und gebündelte Trassen verlässt, ist verwundbar. Echte Resilienz entsteht aber nicht allein durch höhere Zäune oder Verschweigen von Trassenverläufen, sondern durch eine intelligente, dezentrale Struktur des Netzes selbst. Tausende Solaranlagen und Batteriespeicher sind eben nicht mit einem einzigen Brandsatz auszuschalten. Indem wir die Energiewende vorantreiben, machen wir Berlin nicht nur klimaneutral, sondern auch robust. Dies entspricht unserem grünen Verständnis von einer resilienten, solidarischen Stadtgesellschaft.

Begründung

Der Anschlag auf die Stromversorgung im Süden Berlins hat gezeigt, wie verwundbar die Lebensadern unseres Modernen Lebens sind. Gerade wir Grüne müssen mit unserer Energiepolitischen Expertise hier einen Diskussionbeitrag leisten.

Unterstützer*innen

André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau); Yannic Leschke (KV Berlin-Spandau); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Oliver Jütting (KV Berlin-Pankow); Doreen Frowitter (KV Berlin-Spandau); Katharina Hild (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Till Kötter (KV Berlin-Pankow); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Ulrike Kipf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Susanne Zissel (KV Berlin-Spandau); Daniela Wolter (KV Berlin-Spandau); Jana Braun (KV Berlin-Reinickendorf); Elina Schumacher (LV Grüne Jugend Berlin); Ronald Wenke (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Andreas Otto (KV Berlin-Pankow)